

Kunst am Bau und im Stadtraum

Realisierte Projekte aus dem Jahr 2005

Luc Wolff "Raum für Freiraum", 2005, Schriftzug am Giebel des Museum Lichtenberg



Aluminium-Verbundplatten

Auf dem 13 mal 13 Meter großen Giebel des Stadthauses, Türschmidt/Ecke Stadthausstraße, ist in Höhe von zirka 7,50 Metern über dem Dachniveau des angrenzenden Eckgebäudes der 1,50 Meter hohe Schriftzug RAUM FÜR FREIRAUM montiert. Er wirbt für Leerstellen und einen unbesetzten, öffentlichen Raum.

Veronika Kellndorfer "sur le pont", 2005, Boxhagener Straße/Marktstraße



RGB - LED Paneele

Thematisiert wird das Verhältnis von Innen und Außen, Durchquerung und Passage. Eine Anordnung von farbigen Leuchtflächen markiert die Eingangs- und Ausgangssituation in den Kiez. Die LED-Paneele reagieren mit einem Farbwandel auf die Intensität des Verkehrs. ([Veronika Kellndorfer](#))

Gunda Förster "Lichtlinien", 2005, Karlshorster Straße 6



Dimmbare Leuchtstofflampen

Die linearen Leuchtstofflampen markieren und zerschneiden zugleich eine dunkle Tunneldecke. Es entsteht der Eindruck einer Kontrollsituation. (Gunda Förster)

Josepine Günschel / Margund Smolka "Die Rote Form", 2005, Kaskelstraße



GFK Körper, Hochspannungsneonröhren

Die umgrenzenden Bahnunterführungen werden als "Kanäle, durch die der Bezirk atmet und kommuniziert" beschrieben. Die blutrot leuchtende Form unterhalb der Brücke zum S-Bahnhof Nöldnerstraße greift die Kiezgrenzen auf und scheint zu pulsieren. (Josepine Günschel)

Kerstin Wichmann "Die grünen Wege", 2005, Pfarrstraße/Wiesenweg



Lichtbandprofil, Hochspannungsleuchtstoffröhren

Die intensiv leuchtenden grünen Lichtbänder markieren die Durchgangswände der Brücke und schaffen ein Bindeglied zwischen Stadt und Natur.